

**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Leserinnen und Leser,**

"Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht." (Hebr.11,1).

Dieser Bibelvers hat mich in meinem bisherigen Leben, auch in Zeiten wie diesen, begleitet.

Auf diesen Vers folgt eine lange Aufzählung von Erlebnissen, die „durch den Glauben“ möglich sind, obwohl sie „unmöglich“ scheinen ... wunderbare Zeugnisse von Glaubensgeschwistern, die durch viele Glaubende der letzten Jahrhunderte ergänzt werden können ...

In diese Glaubensgemeinschaft darf ich mich selbst einklinken, denn Glaube und Vertrauen gehören für mich untrennbar zusammen. Vertrauen ist die *Gewissheit*, die der Glaube vermittelt. Ganz anders scheint es dagegen mit der Gewissheit des Verstandes ...

Als Glaubende darf ich mich rückhaltlos auf den Herrn verlassen – ähnlich wie ein Reisender auf sein Navi. Dabei vertraue ich darauf, dass Jesus jetzt und heute der Herr der ganzen Welt ist – dass ER die Welt lenkt.

*Jutta Giersberg*



## Inhalt - In diesem Rundbrief erfahrt ihr mehr über...



- ... Secret Places
- ... Weihnachts-Jugo
- ... Erste Hilfe Kurs
- ... Connected
- ... Orangen-Aktion
- ... Bezirkschor
- ... Skifreizeit
- ... BAK-Forum
- ... Ausblick auf kommende Veranstaltungen

## Secret Places

Nach einem erneuten Jahr mit vielen Einschränkungen durch die Corona Pandemie, konnte am 25. November schließlich doch noch ein Secret Places Event stattfinden.

Zu Besuch waren wir bei der KFZ-Werkstatt „1a Autoservice Schüttler“ in Hengstfeld. Der Inhaber Johannes Schüttler und seine Familie stellten uns ihren Betrieb und die neusten technischen Fertigkeiten für die KFZ -Wartung und Reparatur vor. Aber auch das alte Schmiedehandwerk wurde uns von Hermann Schüttler vorgestellt, der extra für uns den alten Schmiedeofen anfeuerte. Und so manch Besucher konnte sich hier im Schmiedehandwerk ausprobieren. Auch für den geistlichen Impuls war dank Pfarrer Stefan Brender bestens gesorgt. Wir hoffen sehr, dass im neuen Jahr dann auch der gesellige Teil bei Getränken und Snacks wieder wie gewohnt stattfinden kann.

*Kerstin Hassel*



## Weihnachts-Jugo

Alle Jahre wieder...

So lautete das Motto des JuGo's. Alle Jahre wieder Weihnachtsjugo in Blaufelden, alle Jahre wieder am 23.12., alle Jahre wieder ein Name eines Liedes, welches immer an Weihnachten gesungen wird.

David Schmidt, Pastor in Ausbildung, aus Crailsheim predigte zu dem Thema und nahm uns neu mit in die Weihnachtsgeschichte.

Corona bedingt fand der JuGo draußen statt, vielen Dank an Familie

Busch/Laritz, dass wir eure Wiese nutzen durften.

Um sich zwischendurch etwas aufzuwärmen und zu bewegen, stellten wir einen Stern mit Knicklichtern.

Auch eine Band begleitete uns und natürlich wurde auch klassischer Weise dann das Lied: Alle Jahre wieder gesungen.



*Katharina Petersson*

## Erste Hilfe Kurs

Im Jahr 2022 war die erste Veranstaltung des EJW-Blaufelden gleich mal eine Schulung. Am 15. Januar organisierten wir zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz einen Erste Hilfe Grundkurs. Dieser Kurs war in erster Linie für alle Jugendmitarbeiter aus dem Kirchenbezirk, da Erste Hilfe eine wichtige Sache ist und man für den Ernstfall nicht trainiert genug sein kann. Doch hatten wir auch Jugendliche, die diesen Kurs rein für ihren Führerschein gemacht haben. Jugendmitarbeiter hatten noch einen Vorteil, denn für sie war der Kurs kostenlos.

Bei der Vorstellungsrunde zu Beginn stellte sich heraus, dass wir eine gemischte Gruppe waren, doch bei den meisten war der letzte Erste Hilfe Kurs schon lange her oder meist sogar der erste Kurs. So haben wir an diesem Tag die Abläufe zuerst in der Theorie besprochen und anschließend an einem Dummy oder mit einem festen Partner trainiert.

In der Mittagspause gab es leckere Schnitzelburger und auch sonst hat es an der Verpflegung mit Süßigkeiten, Getränken und Kaffee nicht gefehlt.

Beendet haben wir den Kurs dann mit einer kurzen Feedbackrunde in der jeder ein paar Sätze zum Kurs gesagt hat. Allen Beteiligten hat es gefallen und ich darf auch schon so viel verraten, für 2023 planen wir schon einen neuen Kurs und würden uns über eure Teilnahme freuen!



*Klaus Herrmann*

### Connected- „Weil gemeinsam besser ist.“

„Nicht *noch* einen regelmäßigen wöchentlichen Termin!“ Das ist nicht das, was ich brauche. Was ich aber brauche: Mir immer mal Zeit zum gemeinsamen Bibellesen zu nehmen. Und immer mal wieder neue Leute aus der Gegend zu treffen. Für mich ist Connected deswegen genau das richtige!

Circa zweimal im Monat treffen wir uns im Blaufelder Gemeindehaus, um gemeinsam einen Bibel-Livestream zu schauen, zu beten und Gemeinschaft zu haben. Der Bibel-Livestream wird an einigen Dienstagabenden vom CVJM Baden ausgestrahlt und wird von verschiedenen Gruppen an unterschiedlichen Orten angeschaut. Jede Gruppe liest den gleichen Text, tauscht sich untereinander vor Ort aus und kann direkt Fragen an den Live-Stream stellen. So kann man tief gemeinsam in den Bibeltext einsteigen, die eigenen Fragen loswerden und sich untereinander austauschen. Am Ende des Livestreams gibt es eine abschließende kurze Andacht, die den Kern zusammenfasst.

Connected ist kein regelmäßiger Hauskreis, sondern ein offener Abend, der junge Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden zusammenbringt. Neue Leute kennenlernen, Bibel lesen, Gemeinschaft haben. Das ist Connected.

Magda



### Orangenaktion in Lendsiedel – Vitamin C für mehr als einen guten Zweck

27. November 2021 - Schon wieder war Samstag vor dem ersten Advent – der Tag der Orangenaktion. Wir hatten dieses Jahr schon vor ab im Gottesdienst angefragt, wer gerne eine Kiste Orangen haben möchte und wagten deshalb 50 Kisten zu bestellen. Ob das gut geht?

Drohend thronte der Orangenberg im Pfarrhaus. Aber ab 13:30 machten sich Konfis und Jungscharler in kleineren Gruppen dann in den verschiedenen Ortsteilen auf den Weg, bewaffnet mit Bollerwagen und Orangen ohne Ende tingelten sie durch die Straßen und erlebten viele bunte Begegnungen. Im Freien, war das trotz Corona nur im positiven Sinne ansteckend, dass nämlich die Freude, miteinander was machen zu können, und auch noch für einen guten Zweck, sich voll gut anfühlte.

Nach 2 Stunden trafen wir uns rotbackig und mancher etwas angefroren dann im weit geöffneten Foyer unseres Gemeindehauses in Lendsiedel zu Punsch und Lebkuchen und Kaba und Kuchen. Wir tauschten uns über die Erlebnisse aus: „Und einer wollte gar keine Orangen und hat uns 10 Euro gegeben!“ „Und wir haben sogar ein Trinkgeld bekommen!“ Auch die Süßigkeiten, die in den letzten Stunden den jungen Orangenhändlern geschenkt wurden, fanden ein wohlwollendes und rasches Ende. Nach ein paar Gedanken über das, was uns Gott doch trotz und während Corona alles schenkt, und einem gemeinsamen Gebet war es leider schon wieder Zeit zum Aufbruch. Und alle waren sich einig, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sind. Vielleicht mit 60 Kisten und wieder Freude an mehr als einem guten Zweck.

Hansjörg Wittlinger



## Bezirkposaunenarbeit

Nach wie vor ist die Posaunenarbeit ein Teil des Jugendwerks und zumindest zahlenmäßig der größte Arbeitsbereich im Bezirksjugendwerk. Zudem ist die Posaunenarbeit der Bereich mit der größten Altersspanne, keine andere Gruppe oder Zusammenkunft im Jugendwerk umfasst eine Altersspanne zwischen 8 und 80 oder noch mehr Jahren. Doch diese Fakten sind den Meisten sicher bekannt.

Im Bezirk wird die Bläserarbeit durch ein Bezirksposaunenteam koordiniert. Dieses Team ist zu einer Rumpfmannschaft geschrumpft und deshalb auf der Suche nach neuen engagierten Mitstreitern. Corona bedingt konnten in den letzten fast zwei Jahren gar nicht, kaum oder zumindest nur sehr eingeschränkt Übungsstunden stattfinden, weshalb die meisten Chöre erst jetzt wieder dabei sind mit einem normalen Übungsbetrieb zu beginnen. Dazu kommt, dass auch dadurch bedingt, nur sehr wenige Auftritte möglich waren. Doch jetzt können die ersten regelmäßigen Übungsstunden, trotz immer noch horrender Inzidenzwerten und Corona Abstandsregeln, so langsam wieder starten. Deshalb ist es jetzt gerade wichtig, wenn die Übungsstunden wieder beginnen, daß die Bläser und vor allem die Chorleiter wo möglich unterstützt werden und dazu gehört vor allem auch das Gebet.

Ein krankes Kind der Bläserarbeit war auch der Bezirksposaunenchor, der in verschiedenen Zusammensetzungen bei kleineren und größeren Bezirksveranstaltungen mitgewirkt hat. Krank, deshalb weil zum Einen natürlich auch Corona bedingt seit rund zwei Jahren keine Proben mehr möglich waren und zum Anderen weil der Chor auf der Suche nach einer neuen Chorleiterin / Chorleiter war. Unsere bisherige Dirigentin Andrea Reiss musste leider aus familiären Gründen ihr Amt aufgeben. Eigentlich bewundernswert, daß eine junge Mutter selbst mit zwei kleinen Kindern diese Aufgabe stemmt, umso verständlicher, dass dies mit drei Kindern nicht mehr zu leisten ist. Deshalb hier an dieser Stelle nochmals unser ganz dickes Dankeschön an Andrea Reiss aus Herrentierbach für Ihren Dienst.

Ganz aktuell konnte eine neue Chorleiterin gefunden werden, Veronique Neumann eine Musiklehrerin aus Bad Mergentheim, die den Bezirksposaunenchor zu ihrer Kirchberger Zeit schon einmal geleitet hat, wird den Chor übernehmen. Es wird also vor allem für die etwas dienstälteren Bläser ein frohes Wiedersehen geben.

Doch und deshalb hier die Ausführungen, der Bezirksposaunenchor braucht auch aktive Bläser und die Anzahl der Mitspieler hat noch sehr viel Luft nach oben. Niemand im Bezirksposaunenchor muss weltmeisterlich spielen können, gleichzeitig ist das Niveau für Bläseranfänger doch etwas zu hoch. Die Anforderung lässt sich vielleicht am Einfachsten auf den Punkt bringen: „Wer anspruchsvollere Stücke spielen und auch bläserische Herausforderungen meistern möchte, als das im örtlichen Posaunenchor möglich ist, für den ist der Bezirksposaunenchor genau richtig.“ Dabei versteht sich der Bezirksposaunenchor stets als Ergänzung zu den örtlichen Posaunenchor, deshalb wird auch in aller Regel nur einmal im Monat geprobt. Derzeit ist noch Corona Pause, der Fokus soll zunächst darauf liegen, in den örtlichen Posaunenchor einen regelmäßigen Übungsbetrieb zu haben. Sobald der Bezirkschor wieder startet werden die Posaunenchor durch das Posaunenteam angeschrieben und informiert.



*Gottfried Gronbach*

## Skifreizeit Schweiz EJW 25.02.-28.02.2022

Ende Februar veranstalteten die Ev. Jugendwerke aus den Bezirken Schwäbisch Hall und Blaufelden eine Skifreizeit für junge Erwachsene. Mit 23 Teilnehmenden ging es in die Schweiz. Leider wurden wir schon bald durch etliche Staus auf der Autobahn ausgebremst. Als wir dann endlich den Ort des Ferienhauses, Wildhaus, erreicht hatten, machte uns der Neuschnee auf den letzten Metern noch zu schaffen. Mithilfe von Schneeketten erreichten wir dann zu später Stunde unser Ferienhaus Wildy. Nach einer deftigen Portion Wurstsalat und einem ausführlicheren Kennenlernen fielen alle müde in ihr Bett. Die 3 Folgetage verbrachten wir in den Skigebieten Toggenburg/Wildhaus und Chäserrugg. Das Wetter war am ersten Tag etwas neblig, hellte dann allerdings schnell auf und bescherte uns die ganzen Tage Kaiserwetter vom Feinsten. Die Pisten waren super präpariert und es war für Jeden etwas dabei. Bei einer Pause auf der Hütte konnte man zwischendurch entspannen, die Sonne genießen und mit einer Portion Pommes oder Kaiserschmarrn wieder zu Kräften kommen. Abends ging es dann wieder mit dem Skibus zurück zum Ferienhaus, wo wir mit Liebe selbst gekochtem Essen, wie z.B. Käsespätzle verwöhnt wurden. Danach haben wir



Spiele gespielt, zusammen gesungen, Andachten gefeiert oder einfach nett unterhalten. Nach einer unkomplizierten Heimfahrt verabschiedeten wir uns, glücklich, so viele liebe neue Bekanntschaften geschlossen zu haben und, dass wir so eine großartige Freizeit zusammen verbringen durften.

*H. Dambacher*



## Neustart



Ab dem 01.04. hat das ejw-Blaufelden eine neue Jugendreferentin.

Ich heiße Jutta Giersberg und darf mich hier schon mal „kurz“ vorstellen. (Gar nicht so einfach. 😊)

Seit 2019 wohne ich gemeinsam mit der Jugendreferentin Katharina Petersson in einer WG in Blaufelden. Bis Januar hatte ich zusätzlich ein Zimmer an der Bibelschule Kirchberg, wo ich zuletzt eine 3jährige Ausbildung absolvierte. Zuvor war ich einige Jahre als Sozialpädagogin für den Caritasverband der Diözese Hildesheim e.V. tätig. Dort habe ich junge Erwachsene im Freiwilligendienst (FSJ u. BFD) begleitet und gefördert.

Wer mich nach meiner offiziellen Berufsbezeichnung fragt, bekommt mit einem Augenzwinkern meist „Sozialförsterin mit theologischer Qualifizierung“ gesagt ...

Was sich dahinter verbirgt dürft Ihr mich gerne selber fragen. Ich freue mich auf's gegenseitige Kennenlernen!

Seit vielen Jahren fühle ich mich mit Hohenlohe verbunden. Ich staune immer wieder über das Potential, das die Region unter anderem geistlich zu bieten hat.

Deshalb freue ich mich besonders darauf, die Menschen des Kirchenbezirks

intensiver kennen zu lernen und mich als Hauptamtliche mit einzubringen. Ich habe nicht nur zahlreiche gute Erfahrungen in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit sammeln dürfen, sondern auch viele langjährige, sehr gute Freunde dort gefunden. Diesen Schatz würde ich auch gerne anderen zugänglich machen.

Mein Wunsch: Gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen und dabei in einer dynamisch wachsenden Glaubens-Beziehung zu leben. Freunde, Bewegung in der Natur und Musik bereichern mein Leben zusätzlich.

*Jutta Giersberg*

## BAK-Forum

Vom 18.02-20.02.22 waren wir mit dem BAK Blaufelden auf dem Bernhäuser Forst. Am Freitagabend stellten sich die BAK`ler einander vor. Wir konnten uns mit vier weiteren Gruppen austauschen und zeigten uns einander was uns in der Coronazeit bewegte. Voller Dankbarkeit konnten wir die Berichte hören und sehen, was alles unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglich geworden ist. Wir stellten fest, dass egal wie groß die Bezirke sind, die Probleme doch immer wieder ähnlich sind. Am Samstag hatten wir Zeit, um an unseren eigenen Themen zu arbeiten. Wir machten uns Gedanken wie wir uns im Bezirk besser vernetzen können und wie wir Mitarbeiter im Bezirk unterstützen können.

Wir haben die Zeit genutzt um uns im BAK besser kennen zu lernen. Die gute Gemeinschaft haben wir außerhalb der Sitzungen in entspannter Runde genossen.

*Viola Östreicher*

Johanna Leibfarth hat sich aus dem Redaktionsteam des ejw`s zurückgezogen. Sie war viele Jahre im Jugendwerk ehrenamtlich engagiert und unterstützte die Öffentlichkeitsarbeit mit sehr viel Liebe. Hierfür herzlichen Dank. Wir wünschen Johanna alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.



## Ausblick - das erwartet uns in nächster Zeit

**Delegiertenversammlung in Lendsiedel am 29.04.2022** – weitere Infos folgen

### **Jungbläserwochenende**

Vom 20.05.2022 bis 22.05.2022 in Creglingen – Anmeldungen bitte direkt an das ejw



### **Christival**

Hohenlohe fährt zum Christival! Wir fahren gemeinsam mit dem Zug nach Erfurt.

**Glauben teilen. Jesus erleben. Das Leben Feiern.** Das ist das CHRISTIVAL22. Das CHRISTIVAL ist ein Event für junge Christinnen und Christen aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Das Programm beinhaltet Tiefgang, Action, Musik, Kreativität, Bewegung und noch vieles mehr. Vom 25. bis 29. Mai 2022 wollen wir in Erfurt gemeinsam Jesus und das Leben feiern!

Mit dabei sind Adina Mitchell, Andreas „Boppi“ Boppart, Bülent Ceylan, Jana Highholder, O´Bros und viele mehr Sei dabei und verpasse nicht DAS EVENT!

Es sind noch Anmeldungen möglich mit der Gruppennummer 3009745851995 oder mit diesem link

<https://t1p.de/hohenloher-beim-christival22>

Nähere Infos auch bei Viola Östreicher ([viola.oestreicher@ejwblaufelden.de](mailto:viola.oestreicher@ejwblaufelden.de))



04/2022

Liebe Freunde des Jugendwerks,

Wir wollen euch erneut dazu ermutigen das Jugendwerk zu kontaktieren falls ihr den Rundbrief *nicht mehr* oder *digital* erhalten wollt. Mit diesem Aufruf wollen wir dazu beitragen Ressourcen zu sparen. Selbstverständlich ist die digitale Variante aber nur eine Option und ihr erhaltet den Rundbrief -sofern wir nichts anderes hören- weiterhin gerne per Post.

Viele weitere Informationen, Aktuelles und Termine gibt es wie immer auf der Homepage  
**[www.ejwblaufelden.de](http://www.ejwblaufelden.de)**

Auch für den Rundbrief gilt weiterhin, dass wir euere Beiträge und euer Feedback sehr gerne entgegennehmen.  
Wir freuen uns über eure Nachricht an: **[redaktion@ejwblaufelden.de](mailto:redaktion@ejwblaufelden.de)**

### **Kontakt und Impressum:**

Evang. Jugendwerk Bezirk Blaufelden  
Hauptstr. 11,  
74572 Blaufelden  
[ejw.blaufelden@elkw.de](mailto:ejw.blaufelden@elkw.de)  
Tel.: 07953/886-20

Verantwortlich für den Inhalt: Viola Östreicher (1. Vorsitzende)

#### Redaktionsteam:

Susanne Lenkner, Viola Östreicher, Klaus Herrmann, Jennifer Voigt, Mariel Feuerlein

Kontodaten für Spenden: EJW Blaufelden Bez. Blaufelden  
IBAN: DE 93 6225 0030 0001 4070 80 BIC: SOLADES1SHA